



---

*Energie- und Insolvenzrecht*

## **Flexstrom, TelDaFax & Co.: Fallstricke und Vorkehrungen bei Insolvenzen im Energiesektor**

Mittwoch, 13. November 2013 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

### **Referenten:**

**Rechtsanwalt Dr. Martin Geipel, Noerr LLP, Berlin**

**Rechtsanwalt Philipp Takjas, LL.M., Noerr LLP, Berlin**

### **Der Seminarinhalt im Überblick**

Der Insolvenzantrag von Flexstrom sowie Flexgas in diesem April hat die Relevanz des Themas "insolvente Energielieferanten" wieder einmal verdeutlicht. Spätestens seit der Pleite von TelDaFax Mitte 2011 müssen sich Netzbetreiber regelmäßig mit der Frage auseinandersetzen, wie sie ihre finanziellen Interessen bei drohenden Insolvenzen von Energielieferanten schützen können.

Gerade infolge der Finanz- und Wirtschaftskrise sind Netzbetreiber und Energielieferanten auch zunehmend mit Insolvenzen von Netznutzern bzw. Letztverbrauchern mit größeren Abnahmemengen, etwa aus dem produzierenden Gewerbe, konfrontiert. Auch hier stellt sich die Frage, wie die eigenen Interessen im Falle drohender Insolvenz oder sogar bereits eingetretener Insolvenz (Insolvenzantrag bzw. eröffnetes Verfahren) möglichst optimal und rechtssicher gewahrt werden können.

In dem Webinar wollen wir Hinweise geben, wie man bereits bei der Vertragsgestaltung die Möglichkeit einer Insolvenz des Vertragspartners berücksichtigen kann und welche Anforderungen die Rechtsprechung dabei vor allem im Hinblick auf die Insolvenzanfechtung stellt. Einen weiteren Schwerpunkt bilden konkrete Handlungsempfehlungen bei drohender Insolvenz, im vorläufigen Insolvenzverfahren, bei Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder im sog. Schutzschirm-Verfahren.

### **Ziele des Online-Seminars**

- ❖ Verständnis für die besonderen Anforderungen des Insolvenzrechts, die gewahrt werden müssen, um im Falle einer Insolvenz eines Kunden optimal gesichert zu sein.
- ❖ Herausarbeitung der Unterschiede für die verschiedenen Arten von Vertragskonstellationen, etwa Netznutzung über Netznutzungsvertrag oder Lieferantenrahmenvertrag oder Lieferung über All-inclusive-Liefervertrag, offenen Liefervertrag oder Grundversorgung bzw. Ersatzversorgung.



- ❖ Herausarbeitung eines „Notfallplans“ bei drohender Insolvenz von Kunden.

### Teilnehmerkreis

Das Webinar richtet sich insbesondere an Interessierte aus dem Energievertrieb, dem Riskmanagement sowie den Rechtsabteilungen bei Netzbetreibern und Energielieferanten. Es ist auch geeignet für Geschäftsführer, Aufsichtsräte und leitende Mitarbeiter, die sich einen Überblick über die Problematik des Umgangs mit der drohenden Insolvenz von Großkunden verschaffen wollen.

Juristische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Es fallen keine zusätzlichen Reisezeiten und -kosten an. Ihnen wird kompakt in 120 Minuten „nur“ Wissen vermittelt – kompetent und effektiv!

### Termin und Veranstaltungsnummer

- ❖ Mittwoch, 13. November 2013 10:00 Uhr – 12:00 Uhr Nr. 20131113

### Gliederung

- ❖ Einführung – insbesondere Insolvenzanfechtung und Verwalterwahlrecht
- ❖ Phase 1: Vor Schutzschirm und Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens
  - Vorbeugende Vertragsgestaltung
  - „Bargeschäfte“ & Co.: Abrechnungsturnus, Vorschuss, Sicherheiten
  - Androhung der Lieferungseinstellung / Sperrung des Netzanschlusses
  - Kündigungen und Abmeldung des Kunden
- ❖ Phase 2: Vorläufiges Insolvenzverfahren
  - Darstellung des vorläufigen Insolvenzverfahrens und seiner Voraussetzungen
  - Entgelt erhalten und behalten – Treuhand, Einzelermächtigung usw.
- ❖ Exkurs: Schutzschirmverfahren
  - Relevante Grundzüge des Schutzschirmverfahrens – was plant der Schuldner?
  - Sonderproblem: Entgeltforderungen stets nur Insolvenzforderungen?
- ❖ Phase 3: Insolvenzverfahren
  - Relevante Eckpunkte des Insolvenzverfahrens
  - Wahlrechte des Insolvenzverwalters vs. vertragliche Kündigungsklauseln
  - Möglichkeit von Interimslösungen mit dem Insolvenzverwalter

Die Referenten beantworten im Rahmen des Webinars gerne auch Ihre Fragen aus der praktischen Arbeit. Wenn Sie spezielle Themen im Online-Seminar angesprochen bzw. bestimmte Schwerpunkte behandelt haben möchten, teilen Sie uns das bitte bereits mit der



---

Anmeldung mit. Die Referenten werden im Rahmen der Veranstaltung darauf nach Möglichkeit gerne eingehen.

Im Anschluss an das Webinar sind die Herren [RA Dr. Martin Geipel](#) und [RA Philipp Takjas LL.M.](#) für weitere Fragen jederzeit einfach über ihr Autorenprofil auf unserem Portal erreichbar.

### **Bestätigung über die Teilnahme an den Online-Dialogseminaren**

Zum Nachweis der Fort- und Weiterbildung erhält jeder angemeldete Teilnehmer eine Bestätigung über die Teilnahme an den Online-Seminaren.

Soweit das Webinar von mehreren Teilnehmern verfolgt wird, was zulässig und bspw. über einen Beamer mit Leinwand gut möglich ist, kann die Bestätigung nur auf den angemeldeten Teilnehmer ausgestellt werden.

### **Seminarunterlagen**

Bereits eine Woche vor Beginn des Online-Seminars stehen jedem angemeldeten Teilnehmer die Seminarunterlagen zum Download zur Verfügung.



---

## Zu guter Letzt: Verwaltung und Organisation

### Technische Voraussetzungen für die Teilnahme

Für die Teilnahme an den Online-Dialogseminaren genügen ein handelsüblicher PC oder ein Laptop mit Internetanschluss und Lautsprechern oder – besonders komfortabel – ein Headset. Weiterhin benötigen Sie den Flash-Player von Adobe. Dieser ist auf den meisten Rechnern bereits installiert. Ob das für Ihren PC gilt, können Sie auf unserer Website [überprüfen](#).

Wenn der Adobe-Flash-Player bisher nicht bei Ihnen installiert ist, können Sie ihn von der [Adobe-Website](#) kostenlos herunterladen.

Fragen an den Referenten können Sie während des Webinars bequem per Mikrofon – heute in vielen Geräten bereits eingebaut – oder über die Tastatur stellen.

Soweit Sie Zweifel haben, ob die Geschwindigkeit Ihres Internetzugangs für die Teilnahme an den Webinaren ausreicht, empfehlen wir die Überprüfung anhand unseres rd. [vierminütigen Einführungsvideos](#) mit normaler Auflösung (20 MB). Wenn Sie das Einführungsvideo problemlos ansehen können, sehen wir bei Ihrem Anschluss keine technischen Schwierigkeiten, das Webinar gut verfolgen zu können. Auf unserem Portal finden Sie auch ausführliche Hinweise zum Eintritt und zur Ausstattung des virtuellen Seminarraums; klicken Sie einfach auf die [Einführung in den virtuellen Seminarraum](#).

### Anmeldung

Bitte füllen Sie das [Anmeldeformular](#) aus und melden Sie sich per E-Mail, Telefax oder Brief an.

Wenn Sie uns das Anmeldeformular elektronisch übermitteln, erhalten Sie automatisch eine Durchsicht der E-Mail an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse.

Bitte melden Sie sich, wenn möglich, bis spätestens 10 Tage vor Seminarbeginn an, damit wir Ihnen rechtzeitig Ihre Seminarunterlagen zusenden können.

### Seminargebühren, Vertragsbedingungen

Die **Gebühr** für das Online-Seminar beträgt 95,00 € zzgl. gesetzliche Umsatzsteuer. Als **Abonnent** unserer Zeitschrift „Versorgungswirtschaft“ erhalten Sie hierauf eine Ermäßigung von 10 %, wenn Sie uns gleich bei der Anmeldung die Abonnenummer mitteilen.

Bitte beachten Sie: Bei einer **Stornierung** bis zum Bereitstellen der Seminarunterlagen gem. o.g. Hinweisen fallen keine Seminargebühren an; eine bereits erfolgte Zahlung wird auf schriftlichen Antrag (E-Mail genügt) vollumfänglich erstattet. Nach dem Bereitstellen der jeweiligen Seminarunterlagen fallen die Seminargebühren in voller Höhe an. Diese strikte Regelung dient bei der im Vergleich sehr günstigen Preisstruktur dazu, die Verwaltungskosten niedrig zu halten.

Mit der Anmeldung wird den [„Teilnahmebedingungen der Verlag Versorgungswirtschaft GmbH für Webinare“](#), die auf der Webseite des Verlags veröffentlicht sind, zugestimmt.